

Lebensraum Moor



Wir pflegen Moore in Absprache mit dem Naturschutz, manchmal mit einem Streueschnitt im Herbst oder auch mal mit sanfter Beweidung, um einzelne Flächen offen zu halten.

■ Seit dem 19. Jahrhundert sind 90 Prozent der Moore verschwunden, entweder als Kulturland trockengelegt oder für Brennstoff abgebaut worden. Seit 1987 stehen alle Moore und Moorlandschaften der Schweiz unter Naturschutz. Denn Moorland ist zwar wirtschaftlich gesehen nicht direkt produktiv, aber **ökologisch sehr wertvoll**.

■ Moore sind **sehr empfindliche Lebensräume** und benötigen konstant einen hohen Wasserspiegel. Intakte Moore wachsen nur langsam (1 mm pro Jahr).

■ Moore gehören zu den wichtigsten **Kohlenstoffspeichern** der Erde und sind daher sehr wertvoll für den Klimaschutz. Wird ein Moor entwässert, so schädigt das in sehr grossem Masse das Klima: Der Torf zersetzt sich und setzt dabei viel Kohlendioxid in die Luft frei.

Ihre Schweizer Bauern.

Wer weiss, vielleicht haben Sie das Glück, am Moor (das Sie zu seinem Schutz bitte nicht betreten) dies zu entdecken:



Gemeine Moosbeere



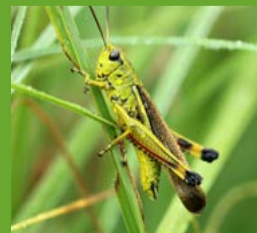
Heidekraut



Wollgras



Kleine Moosjungfer



Sumpfschrecke



Grasfrosch